

Stralsund, 4. Oktober 2017

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Fachdienst Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung des Landkreises Vorpommern-Rügen ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Stralsund die Stelle als

Regionalmanager/-in LEADER Rügen

befristet zur Vertretung der Stelleninhaberin während der Elternzeit mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Die Besetzung erfolgt voraussichtlich bis längstens 25. Juni 2018.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- **Fortschreibung der Strategie für die ländliche Entwicklung unter Berücksichtigung aktueller Raumentwicklungsprogramme und geänderter Anforderungen, u. a.**
 - Steuerung des regionalen Entwicklungsprozesses,
 - Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie,
 - Vernetzung relevanter Akteure im Sinne der lokalen Entwicklungsstrategie, Abstimmung mit den Konzepten für die Integrierte Ländliche Entwicklung und dem Regionalmanagement in Mecklenburg-Vorpommern,
 - Anbahnung und Abwicklung von Kooperationen,
 - Mitarbeit in Gremien und regionalen Programmen,
 - Organisation und Durchführung von Regionalkonferenzen,
- **Aufgaben der Projektbegleitung und -umsetzung, u. a.**
 - Anleitung des Entscheidungsgremiums über die Förderfähigkeit der Projekte, Auswertung der Bewertungen und Erstellung der Prioritätenliste mit dem Entscheidungsgremiums,
 - Initiierung, Begleitung und Moderation von Arbeits- und Projektgruppen,
 - Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Entwicklung, Beantragung, Abwicklung, Finanzierung und Umsetzung von Projekten, Einbringung von Impulsen für Projekte zur Umsetzung der Strategie für ländliche Entwicklung (SLE),
 - Prüfung von Fördermöglichkeiten für Projekte und Vorhaben,
 - Überwachung des Fördermitteleinsatzes
 - Berichtswesen, Monitoring,

- **Geschäftsführung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), u. a.**
 - Unterstützung des LAG-Vorstandes und weiterer LAG-Gremien bei der Umsetzung der LEADER-Strategie,
 - Öffentlichkeits- und Pressearbeit,
 - Außendarstellung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG).

Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle sind:

- Facharbeiterausbildung und erfolgreich abgeschlossener Angestelltenlehrgang II oder Verwaltungsfachangestellte/-r und erfolgreich abgeschlossener Angestelltenlehrgang II oder Verwaltungsfachwirt/-in oder Verwaltungsbetriebswirt/-in oder
- abgeschlossene Hochschulausbildung (FH) in den Fachrichtungen Regionalmanagement, Geographie, Wirtschaftswissenschaften, Landschaftsarchitektur, Raumplanung oder vergleichbar und mehrjährige berufliche Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung oder in der Projektarbeit,
- Kenntnisse Moderation und Projektsteuerung sowie in der Abrechnung und Verwaltung geförderter Projekte,
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit,
- PC-Kenntnisse, insbesondere sicherer Umgang mit MS Office,
- Kooperations- und Teamfähigkeit, Überzeugungsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit,
- Fahrerlaubnis Klasse B.

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse im Vergabe- und Zuwendungsrecht,
- Kenntnisse über EU-Förderprogramme insbesondere Themenschwerpunkte im ländlichen Raum in und außerhalb des ELER,
- Kenntnisse in den Bereichen Regionalentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit,
- Kenntnisse über die Region.

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Die Eingruppierungsfeststellung erfolgte nach Entgeltgruppe 10.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, lückenloser Lebenslauf, Kopien von Studien- und Berufsabschlüssen, Kopien von Arbeitszeugnissen, und Kopien von Seminar- und Lehrgangsnachweisen) richten Sie bitte **bis zum 20. Oktober 2017** in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „vertrauliche Bewerbungsunterlagen“ an:

Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat
Fachdienst Organisation/Personal/IT
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund.

Es werden ausschließlich Bewerbungen in Papierform akzeptiert.

Auf die Nutzung einer Bewerbungsmappe ist zu verzichten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerbungen per E-Mail nicht berücksichtigt werden können.

Von Bewerbern bzw. Bewerberinnen aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes ist das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte in der Bewerbung ausdrücklich schriftlich zu erklären.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, insbesondere Fahrkosten, werden durch den Landkreis nicht erstattet. Zur Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist die Beilage eines frankierten Umschlages erforderlich.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Pierron vom Fachdienst Organisation/Personal/IT unter der Telefonnummer 03831 357-1427 gerne zur Verfügung.

im Auftrag

Frank Stallbaum
Fachdienstleiter Organisation/Personal/IT